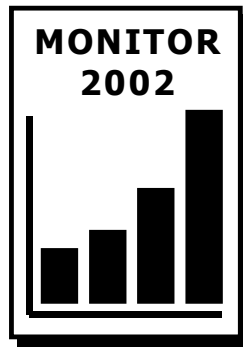


# **M O N I T O R 2002**

## **pilotné testovanie maturantov**



## **Nemecký jazyk**

### **Test Nj-2 (začiatocníci)**



#### **forma B**

Odborný garant projektu: Štátny pedagogický ústav, Bratislava

Realizácia projektu: EXAM<sup>®</sup>, Bratislava

© (2002) Štátny pedagogický ústav








## Abschnitt I – Hörverstehen (40 Punkte)

Tento oddiel testu sa skladá z troch častí. Ku každej z troch častí si vypočujete nahrávku, pričom každú nahrávku budete počuť dvakrát. Počas počúvania nahrávky odpovedajte na otázky v príslušnej časti. Sledujte inštrukcie: odpovede na otázky v 1. a 2. časti vyznačte v odpoved'ovom hároku označenom piktogramom , odpovede na otázky v 3. časti napíšte na odp. hárok označený piktogramom .

### Teil 1: Meine Ferien (14 Punkte)

Sie hören ein Interview mit Julian, einem 18-jährigen Schüler aus Berlin. Dazu gibt es 7 Aussagen. Ergänzen Sie in jeder Aussage **01 – 07** das fehlende Wort oder den fehlenden Satzteil. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .**

- 01** Julian hat seine Ferien am Meer verbracht. Er ist dorthin  .  
 (A) geflogen                      (B) gefahren                      (C) gegangen                      (D) gewandert
- 02** Julian konnte in den Ferien das machen, was ihm gefiel. Das waren für ihn  Ferien.  
 (A) spannende                      (B) langweilige                      (C) übliche                      (D) bestmögliche
- 03** Wenn er im Süden ist, hat er keine Lust durch die erglühten Sommerstädte zu  .  
 (A) bummeln                      (B) rennen                      (C) laufen                      (D) spazieren
- 04** Julian will nicht das Gefühl haben, in den Ferien  .  
 (A) keinen Spaß zu haben                      (B) vieles anzugucken  
 (C) Ruhe zu genießen                      (D) einiges zu verpassen
- 05** Julian würde die Ferien nicht gern allein verbringen. Auch viele andere  sich für die Ferien.  
 (A) entscheiden                      (B) interessieren                      (C) vereinigen                      (D) melden
- 06** Am Meer hat Julian  verbracht.  
 (A) zweieinhalb Wochen                      (B) zwei Wochen  
 (C) eine Woche                      (D) ein Wochenende
- 07** Nächstes Jahr bekommt er  Flugkarten, er kann nämlich früher in die Ferien fahren.  
 (A) bessere                      (B) gültige                      (C) billigere                      (D) die besten

### Teil 2: „Was bringen Bildungsreisen?“ (12 Punkte)

Sie hören ein Interview mit den Schülern und Schülerinnen aus Essen über Sinn und Zweck von Bildungsreisen. Zu dem Interview gibt es 6 Aussagen **08 – 13**. Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob sie dem Text nach richtig (A) oder falsch (B) ist, oder ob diese Information gar nicht im Text erwähnt wurde (C).

Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

**08** Das einzige Ziel eines Auslandsaufenthaltes ist, ein anderes Schulsystem kennen zu lernen.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**09** In Kanada können die Jugendlichen sehr spät in der Nacht nach Hause zurückkommen.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**10** Die ganze Familie freute sich, als Veronique aus Kanada zurückkehrte.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**11** Sich im europäischen Ausland zu integrieren, ist komplizierter als in den USA.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**12** Man sollte eine Fremdsprache von Anfang an im Ausland lernen.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

**13** Die Schüler aus Schweden waren von den Lernbedingungen in Deutschland enttäuscht.

(A) richtig                      (B) falsch                      (C) wurde im Text nicht erwähnt

### Teil 3: „Ferienfrage Nr. 1: Aufbrechen statt Abhängen?“ (14 Punkte)

Hören Sie den Text über die Ferienmöglichkeiten. Ihre Aufgabe wird es sein, nach dem, was Sie gehört haben, die fehlenden Informationen ( in der Tabelle mit den Nummern **14 – 20** gekennzeichnet) zu ergänzen. Notieren Sie während des Hörens, **wo, für wen (Alter der Teilnehmer) und wie lange** die Ferienprogramme von den Organisationen veranstaltet werden.

Ihre Notizen tragen Sie nicht in die Tabelle ein,

sondern zu den betreffenden Nummern auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

Organisation	Wo?	Für wen (Alter)?	Wie lange?
Council Exchanges	USA Kanada Australien		<b>14</b>
ISI	<b>15</b>	<b>16</b>	
Carpe Diem	<b>17</b>		
Kolping	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>

## Abschnitt II – Leseverstehen (40 Punkte)

### Teil 1: Interview mit Victoria Beckham (14 Punkte)

Victoria Beckham gab der Zeitschrift *Gala* ein Interview. Lesen Sie zuerst 9 Fragen, die mit (A) – (I) gekennzeichnet sind. Nur 7 von ihnen wurden Victoria Beckham während des Interviews wirklich gestellt. Lesen Sie dann die sieben Antworten. Ordnen Sie jeder Antwort **21 – 27** eine passende Frage zu.

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .**

- (A) Posh Spice als Familienmensch – das passt gar nicht zu Ihrem Image.
- (B) Wünschen Sie sich in einigen Momenten, kein Star zu sein?
- (C) Wünscht sich Ihr Sohn ein Brüderchen oder ein Schwesterchen?
- (D) Arbeiten Sie an einer neuen CD?
- (E) Die meisten Männer halten Sie für eine attraktive Frau...
- (F) Bleibt Ihnen trotzdem noch Privatsphäre?
- (G) Leidet Ihre Ehe unter Ihrem Erfolg?
- (H) Sie haben gerade Ihre Biografie geschrieben – mit 26 Jahren. Ist das nicht etwas früh?
- (I) Sind Sie Fußballfan?

**21** Die Antwort ist einfach. Ich habe viel mehr erlebt als andere in meinem Alter. Zeit mit den Spice Girls, die Ehe mit einem weltbekannten Fußballer... Das Alter spielte deshalb keine so große Rolle dabei.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

**22** Wir schaffen uns unsere Freiräume. Vor kurzem haben wir uns ein Haus in London gekauft, das bisher keiner kennt. Wenn wir dort die Tür schließen, gibt es nur mich, David und Brooklyn. Und dann leben wir wie jede andere normale Familie.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

**23** Tatsächlich? Ich finde mich nicht perfekt. Egal wie ich aussehe, die Medien haben immer etwas an mir auszusetzen. Dabei bemühe ich mich nur, mein Image zu behalten.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

**24** Ich muss Sie enttäuschen. Ich bin kein Partygirl. Meine Wochenenden verbringe ich am liebsten zu Hause. Ich spiele mit Brooklyn oder sehe mir mit meinem Mann Videos an. Meine Familie ist für mich das Wichtigste überhaupt.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

**25** Nein, ich kann an diesem Sport nicht viel Gutes finden. Fragen Sie mich nicht nach den Regeln – da muss ich passen. Trotzdem macht es mir Spaß zuzusehen. Als Schiedsrichterin könnte ich aber nicht auftauchen.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

**26** Nein. Ich habe hart für meine Popularität gearbeitet. Jetzt genieße ich sie. Ich glaube, dass es eine normale Reaktion ist. Jeder, der im Showgeschäft tätig ist, muss mir zustimmen.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

**27** Wenn ich mit einem Unbekannten verheiratet wäre, wäre meine Beziehung schon sicher gescheitert. So ein Ungleichgewicht tut keiner Ehe gut. Darum bin ich froh, dass David ebenso berühmt ist wie ich. Wir haben uns daran gewöhnt, dass wir das prominenteste Paar Großbritanniens sind.

Welche der Fragen (A) – (I) hat Victoria Beckham mit dieser Antwort beantwortet?

## Teil 2: Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl (12 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text. Zum Text gibt es 6 Aussagen **28 – 33**. Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob sie dem Text nach richtig (A) oder falsch (B) ist und geben Sie an, welcher Absatz (1) – (5) Ihre Antwort bestätigt.

**Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .**

- (1) „Mein Wohlbefinden ist immer davon abhängig, wie entspannt, locker und leicht ich gerade durchs Leben tanze“, erklärt Arabella Kiesbauer, die bekannte und beliebte Talkerin, die seit zehn Jahren in München lebt, aber als geborene Österreicherin ihre Heimatstadt Wien liebt und regelmäßig aufsucht.
- (2) Ihre Erfolge als Talkerin führt sie darauf zurück, dass sie nie versucht, etwas mit Druck zu erreichen und deshalb oft nach eigener „Bauchintuition“ handelt. Besonders für Frauen ist Intuition typisch. Es ist die leise innere Stimme, die ihnen zuverlässig sagt, was gut für sie ist und was nicht. Manchmal lassen wir jedoch unsere Vernunft siegen, und wir überhören unsere innere Stimme – Fehler! Unser Bauchgefühl ist erfahren, unbestechlich und steht immer und überall zur Verfügung.
- (3) Auch bei ihren Essgewohnheiten lässt sich Arabella vom Appetit leiten und isst das, was ihr gerade schmeckt, aber immer mit Maß und Ziel. Bei einem Wien – Besuch darf ein Sachertörtchen und ein Cappuccino nie fehlen. Kleinere Mahlzeiten bringen die Moderatorin in Schwung und verhindern ihre Leistungstiefs. Ein- bis zweimal pro Woche stehen Fleischspeisen auf Arabellas Speiseplan.
- (4) Tipp: „Wenn Sie auf Ihre Linie achten wollen, schneiden Sie Fettränder einfach weg.“ Arabella trinkt jeden Tag zwei bis drei Liter „nur“ heißes Wasser. Dies wirkt reinigend und energispendend. „Ich esse auch viele Zitrusfrüchte, sie enthalten Vitamin C, weiter Vollkornbrot und Fisch.“
- (5) Regelmäßiger Sport wie Mountainbiken, Laufen, Skifahren ist Teil meines Trainingsprogramms – dabei komme ich so richtig ins Schwitzen, das tut mir gut.“ Entspannung findet Arabella in einem warmen Bad mit Duftölen. „Ich kann abschalten und einen freien Kopf bekommen und dann wieder leicht und locker durchs Leben tanzen.“

**28** Arabella trinkt täglich viel Mineralwasser.

(A) richtig

(B) falsch

Welcher Absatz (1) – (5) bestätigt Ihre Antwort?

**29** In ihrer Heimatstadt trinkt Arabella immer Kaffee und isst dazu etwas Süßes.

(A) richtig

(B) falsch

Welcher Absatz (1) – (5) bestätigt Ihre Antwort?

**30** Arabella hält keine Diät, lieber isst sie mehrmals am Tage.

(A) richtig

(B) falsch

Welcher Absatz (1) – (5) bestätigt Ihre Antwort?

**31** Arabella lebt von Zeit zu Zeit in München, aber sie arbeitet in Wien.

(A) richtig

(B) falsch

Welcher Absatz (1) – (5) bestätigt Ihre Antwort?

**32** Arabella verdankt Erfolg in der Arbeit auch ihrer Intuition.

(A) richtig

(B) falsch

Welcher Absatz (1) – (5) bestätigt Ihre Antwort?

**33** Am besten ruht sich die Talkerin in der Wanne aus.

(A) richtig

(B) falsch

Welcher Absatz (1) – (5) bestätigt Ihre Antwort?

**Teil 3: Junges Krokodil im Donaukanal gejagt! (14 Punkte)**

Lesen Sie den folgenden Artikel. Zum Artikel gibt es unten einen zusammenfassenden Text, in dem einige Wörter fehlen.

**Schreiben Sie die fehlenden Wörter auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .**

Bei Routinearbeiten entdeckten Feuerwehrmänner im Wasser ein 40 Zentimeter langes Krokodil. Kaum hatten sie es bemerkt, lief das von Tierquälern zurückgelassene Reptil sofort zum Ufer und verkroch sich. Die Männer riefen sofort Verstärkung – eine Verfolgung begann... An die 20 Feuerwehrmänner fingen nach wenigen Minuten mit der Durchsuchung des Donaukanals in Wien – Landstraße an, sperrten die nähere Umgebung völlig ab. In dieser Zeit versuchte das geschickte Tier immer wieder zu entkommen, wollte sich im nassen Gebiet vor seinen Verfolgern verstecken. Doch schließlich konnten die Retter das Reptil umkreisen. Ein speziell ausgerüsteter Taucher versuchte, dem Krokodil den Weg zum Wasser abzuschneiden – gerade im rechten Moment: Das Tier erkannte die Gefahr, wollte zurück in den Donaukanal flüchten – und lief dem Taucher direkt in die Arme. Der Mann konnte das Tier am Schwanz und Kopf packen und die Jagd damit beenden. Das verschreckte Krokodil wurde sofort mit einem Spezial-Transporter in den Tiergarten Schönbrunn gebracht – sein neues Heim. „Es geht dem Tier jetzt wieder gut“, so Harald Schwammer, stellvertretender Direktor des Zoos. „Es wiegt rund zwei Kilo und ist sehr lebhaft. Aber man darf die Kraft des so genannten Breitschnauzenkaimans nicht unterschätzen.“ Und das ist vermutlich auch der Grund, weshalb „Florian“ – so wurde das Reptil von den Einsatzkräften der Feuerwehr liebevoll getauft – ausgesetzt wurde und im Donaukanal hilflos nach Nahrung suchte.

(Krone, 20. 7. 2001)

Im Donaukanal entdeckten die Feuerwehrmänner ein Krokodil. Um es zu fangen, mussten sie ... **34** ... rufen. Ein ... **35** ... mit spezieller Ausrüstung hielt schließlich das Reptil am Schwanz und Kopf. Ein Wagen ... **36** ... das gerettete Tier sofort in den ZOO. Obwohl der Kaiman nicht schwer war, war er sehr ... **37** ... . Wie Herr Schwammer sagte, soll man die Kraft dieser Tiere nicht ... **38** ... . Der Schnauzer wurde mit dem Namen Florian ... **39** ... . Jetzt muss sich der Kaiman nicht mehr allein um die ... **40** ... kümmern.

### Abschnitt III – Sprachstrukturen, Wortschatz (40 Punkte)

#### Teil 1: Studenten jobben während des Studiums (20 Punkte)

In den folgenden zwei Texten wurden an mehrerer Stellen Wörter ausgelassen. Lesen Sie den Text und für jede Lücke wählen Sie das richtige Wort (A) – (D), das in den Text passt. Es gibt jeweils nur eine richtige Antwort.

Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen mit dem Piktogramm .

#### Kerstin, 25, Messehostess: „Das Wichtigste ist die Ausstrahlung“

Ich habe schon immer viel gejobbt: Wände gestrichen, Fahrräder repariert, Früchte verkauft, Kleider vorgeführt, Deutsch unterrichtet, in einem Pflegeheim und in einem Ferienclub gearbeitet. Ich kenne mich also ganz gut aus. Und ich finde, Messe und Kongresshostess ist ein ziemlich guter Job. Die Arbeit ist abwechslungsreich, ich lerne ... **41** ... kennen und kann mein Englisch ... **42** ... .

Vor jeder Messe und jedem Kongress werden wir ... **43** ... fünf Stunden geschult. Wir sollen die Leute, die zu uns kommen, schließlich informieren können: Wo ist was? Wie komme ich hin? Wer hilft mir bei welchem Problem? ... **44** ... einer Messe arbeite ich von morgens 7 Uhr bis abends 18 Uhr, manchmal auch ... **45** ..., da bleibt oft nicht mal Zeit, zwischendurch was zu essen. Und das, solange die Messe dauert, manchmal zehn Tage. Das geht nur, weil ich die ... **46** ... für die Uni selbst einteilen kann und es bei den meisten Lehrveranstaltungen keine Anwesenheitspflicht gibt.

... **47** ... der Job so beliebt ist, hat die Messegesellschaft jederzeit genug Interessentinnen. Das Wichtigste, wenn man sich vorstellt, ist die Ausstrahlung. Man sollte offen, natürlich und sprachgewandt sein. Ich spreche perfekt Englisch und sehr gut Französisch. Viele meiner Kolleginnen und Kollegen können ... **48** ... vier oder fünf Sprachen. Aus dem Job einen Beruf zu machen, kommt allerdings für mich nicht in ... **49** ... . Ich habe gerade mein erstes Staatsexamen als Lehrerin hinter mir. Mein Ziel ist es, eines Tages irgendwo im Ausland Deutsch als Fremdsprache zu ... **50** ... .

<b>41</b>	(A) Erfahrungen	(B) Sprachen	(C) Leute	(D) Sachen
<b>42</b>	(A) wissen	(B) machen	(C) geben	(D) verbessern
<b>43</b>	(A) ewig	(B) etwa	(C) etwas	(D) doch
<b>44</b>	(A) während	(B) wie	(C) in	(D) zu
<b>45</b>	(A) längst	(B) viel	(C) lange	(D) länger
<b>46</b>	(A) Ruhe	(B) Stunde	(C) Planung	(D) Zeit
<b>47</b>	(A) wenn	(B) deshalb	(C) weil	(D) daher
<b>48</b>	(A) sogar	(B) sondern	(C) von	(D) solange
<b>49</b>	(A) Frage	(B) Sache	(C) Sprache	(D) Antwort
<b>50</b>	(A) arbeiten	(B) unterrichten	(C) informieren	(D) aktivieren

**Christine, 20, Verkäuferin in einer Boutique: „Ich muss den Überblick behalten“**


Man braucht schon etwas Glück, um so einen Job zu bekommen. Ich ... **51** ... tagelang rumgerannt und habe überall gefragt, ... **52** ... es was gibt. Nichts! Dabei ... **53** ... ich sogar für zehn Mark in der Stunde gearbeitet, weil ich dringend Geld brauchte. Hier war zufällig gerade eine Verkäuferin krank ... **54** ..., und nach ... **55** ... Gespräch mit der Chefin hatte ich den Job. Seitdem arbeite ich zweimal in der Woche jeweils etwa zehn Stunden lang. Das reicht mir vom Geld her ... **56** ... Zeit bin ich als einzige Verkäuferin im Laden. Ich ordne die Klamotten, berate Kundinnen, kassiere und muss, wenn viel los ist, den Überblick behalten. Wer nimmt was in die Umkleidekabine, und mit wie vielen Kleidern kommt er wieder raus? ... **57** ... jetzt habe ich aber niemanden beim Stehlen gefangen – Gott sei Dank, ... **58** ... es wäre mir peinlich, jemanden bei der Tat zu beobachten. Als Verkäuferin sollte man offen und nett auf Leute zugehen können, ohne sie zu stören. Auf keinen Fall rufe ich ungefragt quer durch den Laden: „Oh, das sieht aber gut aus!“ Wenn eine Kundin wissen will, wie ihr die Bluse oder eine Jeans steht, sage ich ganz locker meine Meinung. Manchmal fragt ... **59** ... auch meine Chefin, welche Ware sie für den Laden ... **60** ... . Das finde ich richtig gut. Auch wenn niemand etwas kauft, verdiene ich trotzdem meinen festen Stundenlohn, kann mal auch Musik hören oder lesen. Allerdings sind zehn Stunden eine sehr lange Zeit, wenn nichts los ist.

<b>51</b>	(A) kann	(B) habe	(C) bin	(D) werde
<b>52</b>	(A) wie	(B) ob	(C) obwohl	(D) so wenn
<b>53</b>	(A) müsste	(B) sollte	(C) wäre	(D) hätte
<b>54</b>	(A) worden	(B) sein	(C) werden	(D) geworden
<b>55</b>	(A) einem kurzen	(B) einen kurzen	(C) eines kurzen	(D) einer kurzen
<b>56</b>	(A) Mehrere	(B) Am meisten	(C) Die meiste	(D) Meistens
<b>57</b>	(A) Von	(B) Bis	(C) Ab	(D) Seit
<b>58</b>	(A) weil	(B) denn	(C) den	(D) deshalb
<b>59</b>	(A) ihr	(B) mir	(C) Sie	(D) mich
<b>60</b>	(A) einkaufen soll	(B) sollen einkaufen	(C) einkaufen sollen	(D) kaufen soll ein



## Teil 2: Jugend-Appell: Verzichtet öfters auf Euer Auto! (10 Punkte)

Im folgenden Text wurden 10 Wörter ausgelassen.


Schreiben Sie die Wörter, die in die Lücken passen, auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .

Die 550 ... **61** ... einer Jugendorganisation beschlossen folgende Forderung an die Erwachsenen:

- seid nicht so bequem und fahrt nicht jede kurze Strecke mit dem ... **62** ... . Fahrt nicht überall hinein (Wiese, ... **63** ..., Berg), stellt den ... **64** ... ab!
- unternimmt Radfahrten und Wanderungen mit Euren ... **65** ... und keine langen Autoausflüge!
- macht die öffentlichen Verkehrsmittel billiger, schafft günstiger gelegene Haltestellen. Fahrt mehr mit dem ... **66** ...!
- Geht mit einem Korb oder einer Tasche ins Geschäft ... **67** ..., kauft umweltfreundliche Dinge, keine Aludosen. Lasst überflüssige Verpackungen im Geschäft zurück!
- Spritzt keine ... **68** ... mehr auf Obst, Felder und Boden. Wir möchten gesunde Lebensmittel, einen gesunden Boden und sauberes ... **69** ...!
- Verschwendet nicht so viel Energie, baut Solaranlagen für Warmwasser. Verbietet die Schneekanonen!
- Wir erwarten, dass wir nicht wieder vertröstet werden, sondern dass diese Forderungen sofort ... **70** ... werden!

## Teil 3: Brief (10 Punkte)

Im folgenden Text fehlen 10 Wörter.

Schreiben Sie die Wörter, die in die Lücken passen, auf den Antwortbogen mit dem Piktogramm  .

Liebe Paula,

ich habe lange nichts mehr von mir hören lassen, aber in der letzten Zeit ... **71** ... hier viel passiert. Wie du weißt, seit sieben Wochen besuche ich eine neue Schule. Ich muss sagen, hier gefällt es mir besser ... **72** ... in meiner alten Schule. Ich war sehr überrascht, wie nett mich meine neuen Mitschüler aufgenommen haben. Ich habe hier wirklich sehr nette Leute kennen gelernt, ... **73** ... mir am Anfang bei allem ... **74** ... haben.

Auch die Lehrer sind ganz gut. Ich muss jetzt natürlich viel lernen. Es ist für mich nicht einfach, ... **75** ... ziemlich anstrengend. Manchmal macht es aber in der Schule auch Spaß. Zum Beispiel heute haben wir in der letzten Stunde das ... **76** ... Lied von Beatles – Yellow Submarine ... **77** ... . Auch mein großer Traum ist endlich in Erfüllung gegangen und ich arbeite als Moderatorin im Schulrundfunk. Ich denke oft und gern an euch und die Zeiten in der alten Schule. Du fehlst mir am meisten. Deswegen freue ich mich schon riesig ... **78** ... die Ferien und rechne ... **79** ... , dass du mich dann besuchen kommst.

Mich ... **80** ... natürlich interessieren, ob es auch bei dir etwas Neues gibt. Antworte mir bald.

Herzliche Grüße

*Monika*

Koniec III. oddielu testu.

IV. oddiel testu vypracujete po prestávke na osobitný odpoveďový hárok, ktorý bude obsahovať aj zadanie.